



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/

Canisius, Petrus

Dillingen, 1599

VD16 M 1284

2 c Athanasius Bischoff vnd Lehrer zů Alexandria. Antonius Prediger
Ordens/ vnd Ertzbischoff zů Florentz. Franciscus von Paula.

urn:nbn:de:hbz:466:1-41449

Item auch zu Blandinio die Weyhung der ersten Kirchen von dem H. Bischoff Amando.

Item in dem Flecken Laudunum des H. Reichthigers Marculphi.

Item zu Ambianis der H. marterer Actis vnd Actoll/ welche mit gaislichen Miracklen leuchtet.

Item des H. Reichthigers Ultani des Bruders der hailigen Fursei vnd Foillani/ welcher nach seines Bruders Fursei abschaiden/ mit Foillano hailige gesellschaft mit S. Gertruden vberkommen/ deren vil zaichen der hailigkeit inn der Kirchen leuchten. Als nun die hailig Junckfraw ire hailigkeit erkennet/ hat sie durch ire hand Gott iren Erbthail auffgeopffert/ nemlich den Flecken/ welcher Fofis genant wirdt/ welchen sie jnen geben hat/ zur auffenthaltung der Diener Gottes/ das sie an demselben ort ein Kloster baweten zu einem ewigen Spittal der Bilger.

Item in Lungrenser Landschafft/ in dem Flecken/ welcher Ruttis genant wirdt/ des H. marterers Evermari/ welcher vnn den schuldigen vnschuldiglich ermordet ist worden. Welches kostlicher tod mit offte gescheneen wunderzaichen leuchtet.

Item der H. Eremiten vnd Einsidel Zocardi vnd Benedicti des Marterers/ deren leben Maurus der Bischoff zu funff Kirchen beschriben hat.

Ⓒ Sexto nonas Maij.

Der II. Tag im Mayen.

GEBT ist der Geburtstag des hailigen hochge-
lobten vnd berühmpften Vatters Athanasij/ Bi-
schoffs

schoffs zu Alexandria vnd Beichtigers. Ist von Alexandro dem Alexandrinischen Bischoff zum Priester geweyhet/ vnd an sein statt Bischoff worden. Hat den Catholischen Glauben mit Schrifften vnd disputieren vber all ander / mit grossem eyfer verthädiget/ darumb ihn auch schier die ganz Welt verfolget: hat vil nachstellung zu Wasser vnd Land von den Arianern erlidten/ het nirgende kein sichern ort/ ward zum dritten mal durch den Arianischen Kayser Constantinum von seinem Bischoflichen Sitz verstoffen / darumb er von Maximino dem Erzbischoff zu Trier auffgenommen/vnd sechs jar inn einer trucknen Cistern bey Trier verborgen gelegen. Nach dem nun der Arianisch Kayser Constantius/auch sein Nachkommer der Abtrinnig Kayser Julianus starb/ ist Athanasius vnder dem Catholischen Kayser Iouianiano wider zu seinem Sitz komen/vnd nach 8. Monaten/vnder den Kaysern Valentiniano vnd Valente im feid entschlossen/im sechs vnd vierzigsten jar seines Pflerthumbo.

Anno Dñi
366.

Item der H. Saturnini vnd Neopolis/welche in der gesencknuß verschiden seind.

Item in dem Kloster Euxouio des H. Abts Walperci/der S. Columbani sünge/vnd auch in den Wunderzeichen ein rechter Nachvolger war.

Item zu Trier des H. Priesters vnd Münchs Theodolphi/der ein Suns Sun war Caroli Magni.

Item in Andegauenser Landschaft des H. Priesters vnd Beichtigers Florentij.

Item in Teutschland bey S. Gallen Kloster der H. Junckfrawen Wiberade. Dife hat S. Vlrichen weissgesagt/das er solt Bischoff werden.

Item

Item in der Statt Bonn/in Cölnen Bisthumb/ die
erhebung der H. Marterer Casij/ Florentij/ Mallusij/
vnd ihrer Gefellen (von denen am 10. tag Weinmonats
weiter) als deren leiber sibenhundert vnddrey vnd sibens-
zig jar vnderm Erdreich gelegen/ seind sie durch Herren
Reynold Erzbischoff zu Cöln gefunden/ vnd ehwürdig-
lich erhebt worden.

Item zu Nes die erhebung des H. Bischoffs vnnnd
Reichtigers Elementis.

Item zu Marpurg in Hessen/ die erhebung der H.
Witfrawen Elisabeth/ vonn welcher am 19. tag Win-
termonats weiter.

Item zu Florenz der Geburtstag des H. Antonij
Erzbischoff zu Florenz/ Prediger Ordens/ der ein Hoch-
weiser vnd Gottseliger Mann war/ in Göttlichen vnnnd
Caistlichen Rechten wol erfahren/ hat vil nutzliche Bü-
cher geschriben/ vnd mit grossen wunderzaichen geleucht.
Ist inn der Hailigen zahl eingeschriben worden/ durch
Pappst Adrianum den VI.

Anno Dñi

1459.

Anno Dñi

1523.

Item das leyden des H. Marterers Sicharis.

d v. Nonas Maij.

Der III. Tag im Mayen.

Zu Jerusalem ist heut der Tag der erfindung des
H. Creus/ geschehen vonn der hailigen Königin
Helene/ des Kayfers Constantini Mütter. Als
sie diß haylig Creus süchet/ sprach sie: Solt ich im Kün-
niglichen Saal sitzen/ vnnnd das Creus meines H. Er-
n solt im Staub ligen? Hat also zu sampt dem Creus den
Tittel vnnnd die drey Nägel funden/ damit die hand vnnnd
P iij fäß

Anno Dñi

323.